

Pressemitteilung

4. Juli 2011

Präzise Kunststofftechnik aus der Oberpfalz – Wiesauplast ist Unternehmen des Monats Juli

Wiesau (rmo). In den letzten 50 Jahren hat sich Wiesauplast zu einem international etablierten Systemlieferanten für Automobil-, Industrie- und Medizintechnik entwickelt. Im Bereich sensibler PET-Sicherheitsteile für Bremssysteme ist das Unternehmen aus Wiesau sogar Weltmarktführer. Für diese Verbindung von Erfahrung mit Innovationsfreude sowie das klare Bekenntnis zum Standort Oberpfalz erhält Wiesauplast vom Regionalmarketing Oberpfalz die Auszeichnung Unternehmen des Monats Juli.

„Der Anteil an Kunststoffprodukten und Komponenten nimmt in nahezu allen Industriebranchen ständig zu“, erklärt Dr. Wolfgang Schneider, Geschäftsführer von Wiesauplast. Die materialtypischen Vorteile wie kostengünstige und flexible Formbarkeit, Gewichtsreduktion und nicht zuletzt hohe Widerstandsfähigkeit hätten dazu beigetragen, dass sich das Material Kunststoff seit den 1950er-Jahren immer mehr durchsetzen konnte. „Kunststoff als Grundlage für innovative Produkte mit Zukunft bietet ungeahnte Möglichkeiten“, ist sich Schneider sicher.

Für Christoph Aschenbrenner, Geschäftsführer des Regionalmarketing Oberpfalz, gab es gleich mehrere Gründe, die Wiesauer Firma zum Unternehmen des Monats auszuzeichnen: „Wisiauplast ist eng mit seinem Oberpfälzer Standort verbunden, investiert hier und schafft Arbeitsplätze. Das Unternehmen beweist zudem immer wieder auf Neue, dass Tradition und Erfahrung zwar wichtig sind, dass man aber ständig nach vorne schauen muss“, begründet Aschenbrenner die Entscheidung des Regionalmarketings.

Eines der modernsten Spritzgießwerke weltweit

Im Sommer 1958 wurde das Unternehmen für Formenbau und Kunststoffverarbeitung in Wiesau gegründet. Im Jahr 2004 hat sich Wiesauplast für eine große Investition an diesem Standort entschieden und ein Jahr später ein neues Werk bezogen. „In einer Rekordzeit von nur acht Monaten haben wir in Wiesau eines der modernsten Spritzgießwerke der Welt errichtet, das über eine Gesamtproduktionsfläche von mehr als 30.000 Quadratmeter verfügt“, schildert Geschäftsführer Schneider stolz. Neben diesen beiden Werken in Wiesau gibt es seit 2007 noch ein eigenes Produktionswerk in Mexiko mit derzeit rund 100 Mitarbeitern zur Belieferung lokaler Märkte in Nordamerika beziehungsweise im NAFTA-Raum (Wirtschaftsverband zwischen Kanada, den USA und Mexiko).

In der Oberpfalz beschäftigt Wiesauplast aktuell 360 Mitarbeiter, darunter 17 Auszubildende. „Da wir schon heute an die Spezialisten von morgen denken, bilden wir unseren Nachwuchs auf breiter Basis im eigenen Hause aus“, betont der Geschäftsführer. Kurze Entscheidungswege, aktive Beteiligung der Mitarbeiter an Entscheidungsprozessen sowie eine moderne technische Ausstattung von Arbeitsplätzen seien laut Schneider wesentliche Bausteine einer zukunftsorientierten Unternehmensführung.

Jedes dritte Auto weltweit mit Kunststoffteilen aus Wiesau ausgestattet

Zum Leistungsspektrum von Wiesauplast gehört die gesamte Prozesskette der Kunststoffverarbeitung: von der Entwicklung und dem Formenbau über die Teilefertigung in Serie bis zur Veredelung und zur Montage von Baugruppen.

Die Wurzeln der Zusammenarbeit mit der Automobilindustrie reichen bis in die Anfangsjahre des Unternehmens: Im Jahr 1961 gelang Wiesauplast mit der Produktion von Blinkerleuchten für den damals populären VW Käfer der Einstieg ins Automobilgeschäft. Das Unternehmen fertigt in Deutschland und in Mexiko eine Vielzahl technischer Komponenten und Systeme, die sicherheitsrelevante Funktionen in Fahrzeugen übernehmen. „Wir stellen weltweit jedes dritte Auto mit Kunststoffteilen aus, im Bereich sensibler PET-Sicherheitsteile für Bremssysteme sind wir Weltmarktführer“, hebt Schneider hervor.

Ausbau des Standortes

Trotz dieser Erfolge wird bei Wiesauplast an neuen Produkten und Entwicklungen gearbeitet. Im August 2010 wurde in Wiesau eine Tochtergesellschaft für den neuen Geschäftsbereich MID (englisch für: spritzgegossene Schaltungsträger, also die Verbindung von Kunststoff und Elektronik) gegründet. Christoph Aschenbrenner vom Regionalmarketing freut sich, dass das Unternehmen dem Standort Wiesau treu geblieben ist: „Von Firmen wie Wiesauplast, die in ihrer Branche zu den Weltmarktführern gehören, profitiert nicht nur ihre unmittelbare Umgebung. Sie tragen zum positiven Image der ganzen Region bei.“

Ca. 4.240 Zeichen inkl. Leerzeichen (Kurzversion: 490).

Mehr Informationen und Downloads



Bild 1: Hauptfirmensitz von Wiesauplast (Foto: Wiesauplast).



Bild 2: Dr. Wolfgang Schneider, Geschäftsführer von Wiesauplast (Foto: Wiesauplast).



Bild 3: Produktionshalle in Wiesau (Foto: Wiesauplast).

Weitere Bilder auf Anfrage.

Ansprechpartner

Wiesauplast Kunststoff und Formenbau GmbH & Co. KG
Dr. Wolfgang Schneider
Geschäftsführer
Am Industriepark 1
95676 Wiesau

Tel: 09634 88-0
Fax: 09634 88-55
E-Mail: info@wiesauplast.de
www.wiesauplast.de

Regionalmarketing Oberpfalz
Hana Bejlková
Emmeramsplatz 8
93047 Regensburg

Tel: 0941 5680-160
Fax: 0941 5680-399
E-Mail: hana.bejlkova@oberpfalz.de
www.oberpfalz.de